

Modulname	Rechnungswesen				GPM 10
Studiengang	Forstwirtschaft und Arboristik				
Studiensemester	2 (Sommersemester)				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	3				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	90	45	45	3	2
Qualifikationsziele	<p>Das Modul Rechnungswesen qualifiziert für diverse Fachmodule und insbesondere das Modul Forstbetriebsmanagement, forstliche Planung und Waldbewertung (FPM 11) im Studiengang Forstwirtschaft. Die hier vermittelten Kompetenzen sind Grundlage im Studiengang Arboristik für die Module Gehölzwertermittlung (APM 16) und Betriebliches Management und Projektmanagement (APM 20).</p> <p>Die Studierenden sollen die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen für die jeweiligen Berufsfelder erwerben: z.B. Leiter eines Forstreviers, Leiter eines Betriebes mit Dienstleistungen aus der Baumpflege und –kontrolle.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzbuchführung: Liquiditätsrechnung, Inventur, Inventar, Eröffnungsbilanz, Verfahren der Buchhaltung, Buchungen auf Bestands- und Erfolgskonten, Gewinn- und Verlustrechnung, Schlussbilanz und Jahresabschluss</li> <li>– Kosten- und Leistungsrechnung im Überblick, Betriebsüberleitungsrechnung,</li> <li>– Methoden der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung, Betriebsabrechnungsbogen (BAB), Methoden der Kostenträgerrechnung, Umsatz- und Gesamtkostenverfahren, Methoden der Teilkostenrechnung, Plankostenrechnung</li> </ul>				
Lernergebnisse	<p><b>Die Studierenden können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Vorgehen bei den Methoden der Inventur vergleichen (Vollinventur, Stichprobeninventur, laufende Inventur, Stichtagsinventur) und deren Anwendung bei den verschiedenen Vermögensformen (Anlage-, Umlaufvermögen) auswählen <b>(N 3)</b></li> <li>– ein Inventarverzeichnis beschreiben und anhand von vorgegebenen Inventurdaten aufstellen und das Eigenkapital bestimmen können <b>(N 2)</b></li> <li>– aus einem Inventarverzeichnis eine Bilanz aufstellen und Bilanzkennzahlen bestimmen <b>(N 2)</b></li> <li>– die Vermögensformen Zahlungsmittel, Geldvermögen, Betriebsvermögen, Reinvermögen definieren, die Begriffe für Zufluss und Abfluss nennen und die zugehörigen Rechensysteme ableiten. Den Aufbau eines Liquiditätsplans beschreiben und in einem Beispiel anwenden <b>(N 2)</b></li> <li>– Formeln der linearen und degressiven Abschreibungsmethoden mit Taschenrechner und mit Excelfunktionen zur Berechnung der Abschreibungsbeträge anwenden und Buchwerte für die Bilanz herleiten. Die Mengenabschreibung mit den anderen Methoden vergleichen <b>(N 2)</b></li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftsprozesse analysieren, Konten einrichten und auf Bestandskonten und Erfolgskonten buchen. Das System von Anfangsbilanz zur Schlussbilanz mit Buchung auf Bestands- und Erfolgskonten nach einem Kontenrahmenplan einschließlich GuV-Konto anwenden können <b>(N 2)</b></li> <li>– aus Belegen Kostengüter ableiten und verschiedenen Kostenarten (nach verbrauchten Gütern, Verrechenbarkeit auf Produkte bzw. Abhängigkeit von der Beschäftigung) zuordnen. Den Unterschied zwischen Einzel- und Gemeinkosten an einem Beispiel abgrenzen <b>(N 2)</b></li> <li>– die Aufgaben der Kostenartenrechnung einschließlich die Überleitung des Ertrags und Aufwands aus dem GuV- Konto zu den Leistungen und Kosten als Abgrenzung darstellen können und an einem Zahlenbeispiel konzipieren <b>(N 4)</b></li> <li>– den Aufbau und Zweck eines BAB erklären können und die verschiedenen Verfahren zur Verteilung der Gemeinkosten anwenden können und bewerten <b>(N 3)</b></li> <li>– die Verfahren der Kostenträgerstückrechnung erläutern und das Schema der Kalkulation von Selbstkosten beschreiben und an einem Beispiel eine Kalkulation des Angebotspreises durchführen <b>(N 2)</b></li> </ul>
Lehr- und Lernformen	1 SWS findet als Seminaristischer Unterricht statt mit Präsentation und Gruppenarbeit; 2 SWS in Halbgruppen mit Übungen unter Verwendung von Excelvorlagen am PC mit Moodle bzw. Übungsaufgaben gemeinsam lösen nach der Methode „Flipped Classroom“
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AID. (2011). Betriebswirtschaft und Rechnungswesen in der Forstwirtschaft. Bestell-Nr. 1522 .</li> <li>– Schultz, V. (2006): Basiswissen Rechnungswesen. 4. Auflage Beck-Wirtschaftsberater im dtv</li> <li>– Josse, G. (2001). Basiswissen Kostenrechnung. München.</li> <li>– Drosse, V. (1998). Kostenrechnung – Intensivtraining. Wiesbaden.</li> <li>– Frank, A. (2018). Einführung ins Rechnungswesen (Skript). Göttingen .</li> <li>– Horsch, J. (2010). Kostenrechnung - Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis. Gabler.</li> <li>– Speidel, G. (1984): Forstliche Betriebswirtschaftslehre. 2. völlig neubearbeitete Aufl. Hamburg: Parey.</li> <li>– Mußhoff, O., &amp; Hirschauer, N. (2010). Moderner Agrar-Management. München: Vahlen.</li> <li>– Oesten, G., &amp; Roeder, A. (2012). Management von Forstbetrieben (Bd. I bis III). Institut für Forstökonomie der Universität Freiburg.</li> <li>– Schaffenbühl, K. u.a (2007): Betriebswirtschaftslehre für Bachelor. orell füssli Verlag AG, UTB (insbesondere die Seiten 346 – 400)</li> </ul> <p>(Alle in der jeweils aktuellsten Auflage. Weitere Quellen werden im Unterricht genannt.)</p>

Prüfungsleistungen	Im 2 Semester eine Klausur mit 90 Minuten.
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	A. Frank
Dozenten	A. Frank, M. Ziegeler
Sprache	Deutsch